

DIN ISO/TS 14029



ICS 13.020.50

**Umweltaussagen und -programme für Produkte –
Gegenseitige Anerkennung von Programmen für
Umweltproduktdeklarationen (EPDs) und Fußabdruckkommunikation
(ISO/TS 14029:2022)**

Environmental statements and programmes for products –
Mutual recognition of environmental product declarations (EPDs) and footprint
communication programmes (ISO/TS 14029:2022)

Déclarations environnementales et programmes pour les produits –
Reconnaissance mutuelle des déclarations environnementales de produits (DEP) et des
programmes de communication d'empreinte (ISO/TS 14029:2022)

Gesamtumfang 28 Seiten

DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	4
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	5
Vorwort	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	9
4 Grundsätze der Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung	12
4.1 Allgemeines	12
4.2 Für die gegenseitige Anerkennung	12
4.2.1 Kompetenz	12
4.2.2 Offenheit	12
4.2.3 Vergleichbarkeit	12
4.2.4 Dokumentation	12
4.3 Für den Programmbetreiber	13
4.3.1 Unparteilichkeit	13
4.3.2 Beteiligung	13
4.3.3 Vertraulichkeit	13
4.4 Für das Verfahren der gegenseitigen Anerkennung	13
4.4.1 Fairness	13
4.4.2 Fertigkeiten	13
4.4.3 Verfahrensbezogener Ansatz	13
4.4.4 Offenlegung	13
5 Einstieg auf der Grundlage einer Absichtserklärung oder anderer kooperativer Ansätze	13
5.1 Vereinbarung zur Zusammenarbeit	13
5.2 Überlegungen in Bezug auf eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit	13
5.3 Überführung in ein MRA	14
6 Ziele und Anwendungsbereich eines MRAs	14
6.1 Allgemeine Ziele eines MRAs	14
6.2 Anwendungsbereich eines MRAs	14
6.3 Spezifische Anforderungen an ein MRA zwischen EPD-Programmen und Programmen für Fußabdruckkommunikation	15
6.3.1 Spezifische Anforderungen an ein MRA bezogen auf eine EPD	15
6.3.2 Spezifische Anforderungen an ein MRA bezogen auf eine Fußabdruckkommunikation	15
6.3.3 Spezifische Anforderungen an ein MRA bezogen auf PKRs	15
6.4 Spezifische Anforderungen an die Gleichwertigkeit zwischen EPD-Programmen oder Programmen für Fußabdruckkommunikation	15
6.5 Zusätzliche Anforderungen an ein MRA	16
7 MRA-Anforderungen an Betreiber von EPD-Programmen und Programmen für Fußabdruckkommunikation	16
7.1 MRA- und PKR-Anforderungen	16
7.2 Einheitlichkeit zwischen EPD- oder Programme für Fußabdruckkommunikation	16
7.2.1 Allgemeines	16
7.2.2 Anforderungen in Bezug auf Daten, Datenbanken und Datenintegrität	17
7.2.3 Dokumentationsanforderungen für Betreiber von EPD-Programmen und Programmen für Fußabdruckkommunikation	17
7.2.4 Internes Dossier für das EPD- oder Fußabdruck-Kommunikationsprogramm	17
7.2.5 Gemeinsame Sprache für alle relevanten Dokumente	17
8 Steuerung des MRA	18
8.1 Allgemeines	18
8.2 Administrative Anforderungen an die Konformitätsbewertung durch dritte Parteien	18

8.3	Harmonisierung der PKRs	19
8.4	Inhalt eines MRAs	20
8.5	Verwaltung des MRAs	20
8.6	Beurteilung der an einem MRA beteiligten Parteien	20
8.6.1	Allgemeines	20
8.6.2	Beurteilungskriterien	20
8.6.3	Beurteilung neuer an einem MRA beteiligter Parteien	21
8.6.4	Beurteilung von Änderungen am Geltungsbereich der an einem MRA beteiligten Programme	21
8.6.5	Regelmäßige Beurteilung der MRA-Parteien	21
8.7	Beschwerden zwischen den Parteien eines MRA und externen Parteien	21
8.7.1	Zwischen den an einem MRA beteiligten Parteien	21
8.7.2	Durch externe Stellen	21
8.8	Verwendung von Kennzeichen auf EPDs und PKRs	21
8.9	Kommunikation eines MRAs	21
9	Beurteilung des MRAs unter Peer-Gutachtern	21
9.1	Verfahren zur Durchführung von Beurteilungen unter Peer-Gutachtern	21
9.2	Kompetenzanforderungen an Peer-Gutachter	22
9.3	Bericht der Beurteilung durch Peer-Gutachter	23
Anhang A (informativ) Leitlinien für die Erstellung einer Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung		24
A.1	Allgemeines	24
A.2	Einleitung und Erstellung eines Programmdossiers	24
A.3	Untersuchung von EPD-Programmen und Festlegen des Anwendungsbereichs des MRAs	25
A.4	Erstellen der Vereinbarung, Nachbereitung und externe Kommunikation	26
Literaturhinweise		28

Bilder

Bild 1	— Allgemeines Verfahren der Beurteilung durch Peer-Gutachter	22
Bild A.1	— Übersicht über die praktischen Schritte bei der Erarbeitung einer Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung	24

Tabellen

Tabelle A.1	— Beispiel eines Matrixansatzes zur Beurteilung verschiedener EPD-Programme	26
-------------	---	----

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Technischen Spezifikation ISO/TS 14029:2022, die vom Technischen Komitee ISO/TC 207 „Environmental management“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von SCC (Kanada) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 172-00-03 AA „Ökobilanzen und umweltbezogene Kennzeichnung“ im DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS).

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine Technische Spezifikation ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Technischen Spezifikation wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 14020	siehe	DIN EN ISO 14020
ISO 14025:2006	siehe	DIN EN ISO 14025:2011-10
ISO 14026:2017	siehe	DIN EN ISO 14026:2018-12
ISO 14040	siehe	DIN EN ISO 14040
ISO 14044:2006	siehe	DIN EN ISO 14044:2006-10
ISO 14046	siehe	DIN EN ISO 14046
ISO 14050:2020	siehe	DIN EN ISO 14050:2021-04
ISO 14065:2020	siehe	DIN EN ISO 14065:2022-02
ISO 14067	siehe	DIN EN ISO 14067
ISO/IEC 17000:2020	siehe	DIN EN ISO/IEC 17000:2020-09
ISO/IEC 17030	siehe	DIN EN ISO/IEC 17030
ISO/IEC 17040:2005	siehe	DIN EN ISO/IEC 17040:2005-04
ISO/IEC Guide 68:2002	siehe	DIN V 55391:2003-06
ISO/TS 14027:2017	siehe	DIN CEN ISO/TS 14027:2018-04

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN CEN ISO/TS 14027:2018-04, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Entwicklung von Produktkategorieregeln (ISO/TS 14027:2017); Deutsche und Englische Fassung CEN ISO/TS 14027:2018*

DIN EN ISO 14020, *Umweltaussagen für Produkte und deren Programme — Grundsätze und allgemeine Anforderungen*

DIN EN ISO 14025:2011-10, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Typ III Umweltdeklarationen — Grundsätze und Verfahren (ISO 14025:2006); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14025:2011*

DIN EN ISO 14026:2018-12, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Grundsätze, Anforderungen und Richtlinien für die Kommunikation von Fußabdruckinformationen (ISO 14026:2017); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14026:2018*

DIN EN ISO 14040, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Grundsätze und Rahmenbedingungen*

DIN EN ISO 14044:2006-10, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Anforderungen und Anleitungen (ISO 14044:2006); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14044:2006*

DIN EN ISO 14046, *Umweltmanagement — Wasser-Fußabdruck — Grundsätze, Anforderungen und Leitlinien*

DIN EN ISO 14050:2021-04, *Umweltmanagement — Begriffe (ISO 14050:2020); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14050:2020*

DIN EN ISO 14065:2022-02, *Allgemeine Grundsätze und Anforderungen an Validierungs- und Verifizierungsstellen von Umweltinformationen (ISO 14065:2020); Deutsche Fassung EN ISO 14065:2021*

DIN EN ISO 14067, *Treibhausgase — Carbon Footprint von Produkten — Anforderungen an und Leitlinien für Quantifizierung*

DIN EN ISO/IEC 17000:2020-09, *Konformitätsbewertung — Begriffe und allgemeine Grundlagen (ISO/IEC 17000:2020); Dreisprachige Fassung EN ISO/IEC 17000:2020*

DIN EN ISO/IEC 17030, *Konformitätsbewertung — Allgemeine Anforderungen an Konformitätszeichen einer dritten Seite*

DIN EN ISO/IEC 17040:2005-04, *Konformitätsbewertung — Allgemeine Anforderungen an die Begutachtung unter gleichrangigen Konformitätsbewertungsstellen und Akkreditierungsstellen (ISO/IEC 17040:2005); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17040:2005*

DIN V 55391:2003-06, *Vereinbarungen für die Anerkennung und die Übernahme von Ergebnissen der Konformitätsbewertung (ISO/IEC Guide 68:2002)*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Directives, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Directives, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207, *Environmental management*, Unterkomitee SC 3, *Environmental labelling*, erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Dieses Dokument gehört zur Normenfamilie ISO 14020. Weltweit gibt es verschiedene Programme zur Umweltkommunikation, unter anderem Produktdeklarationen und Fußabdruckkommunikation. ISO 14025, ISO 14026 und ISO/TS 14027 beziehen sich auf die Entwicklung von Umweltproduktdeklarationen (en: environmental product declarations, EPDs) und Programme für Fußabdruckkommunikation und schließen sowohl administrative Pflichten als auch technische Arbeiten ein. Weil jedoch keine Normen für Vereinbarungen zur gegenseitigen Anerkennung (en: mutual recognition arrangements, MRAs) existieren, wie in ISO 14025 und ISO 14026 empfohlen, benötigen Programmbetreiber Leitlinien, um ihre Programme entsprechend diesen Normen zu führen.

ANMERKUNG In ISO 14065:2020, 3.3.3, wird der Begriff „Programmeigner“ (en: programme owner) definiert als eine „Person oder Organisation, die für die Entwicklung und Aufrechterhaltung eines Umweltinformationsprogramms verantwortlich ist“, eingeführt. Ein Programmeigner kann auch Programmbetreiber sein. Für die Zwecke dieses Dokuments wird der Begriff „Programmbetreiber“ verwendet, wenn dieser Person die vollständige operative Kontrolle über das Programm anvertraut ist.

Dieses Dokument enthält die Grundsätze und Verfahren zur Erarbeitung von MRAs zwischen EPD-Programmen und Programmen für Fußabdruckkommunikation. Bei der Anwendung durch Betreiber von EPD- und Programmen für Fußabdruckkommunikation stellt dieses Dokument sicher, dass bei solchen Vereinbarungen die Anforderungen nach ISO 14025, ISO 14026 und ISO/TS 14027 eingehalten werden.

Dieses Dokument deckt alle Arten von Programmen für Fußabdruckkommunikation ab. Gegenwärtig werden Fußabdrücke in zwei internationalen Normen behandelt: ISO 14046 zu Wasser-Fußabdrücken und ISO 14067 zu CO₂-Fußabdrücken (en: carbon footprints).

MRAs sollen hauptsächlich verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zur Harmonisierung von EPD-Programmen und Programmen für Fußabdruckkommunikation fördern, mit dem konkreten Ziel, die verfügbaren Produktkategorieregeln (PKRs) besser anzuwenden und das Risiko einer ausufernden Menge von PKRs auf dem Markt für dieselben Produktkategorien zu vermindern. Sie können die Zusammenarbeit in einem lokalen oder regionalen Kontext berücksichtigen, der für den Bereich relevant ist, in dem EPDs und Fußabdrücke auf den Markt gebracht werden, und können für verschiedene Anwendungen eingesetzt werden, mit folgenden Zielen:

- a) einer verbesserten Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Programmbetreibern, wodurch die Qualität der unterstützenden Informationen für die Entscheidungsfindung erhöht wird mit dem Ziel, die möglichen Umweltauswirkungen durch den Verbrauch und die Produktion zu senken;
- b) einer erhöhten Vergleichbarkeit und Zuverlässigkeit der EPDs und Fußabdrücke, die von verschiedenen Programmen bereitgestellt werden;
- c) der Bereitstellung unterschiedlicher Konzepte für die Zusammenarbeit, um die Einschätzung des Marktes und die Bewertung von EPD- und Programmen für Fußabdruckkommunikation zu erleichtern.

Dieses Dokument soll sicherstellen, dass MRAs zwischen EPD-Programmen und Programme für Fußabdruckkommunikation dieselben Grundsätze und Verfahren einhalten, unabhängig von der Entwicklungsphase des Programms, sei es die Entstehungsphase oder die Phase der vollständigen Etablierung.

Der voraussichtliche Nutzen besteht in der Harmonisierung des MRA-Verfahrens zwischen den Programmen zur EPD und zur Fußabdruckkommunikation, die zu einer strukturierten und kostengünstigen Art der Zusammenarbeit führt.

MRAs zwischen Betreibern von EPD- Programmen und Programmen für Fußabdruckkommunikation haben zum Ziel, die Umweltqualität von Produkten zu verbessern. Sie sollen darüber hinaus die Wirtschaftlichkeit verbessern, indem sie Unternehmen die Möglichkeit bieten, eine doppelte Verifizierung in vergleichbaren EPD-Programmen oder Programmen von Fußabdruckkommunikationen auf gemeinsamen Märkten zu vermeiden. Daher sollten Betreiber von EPD- und Programmen für Fußabdruckkommunikation den Zweck des MRAs voll-

ständig verstehen, um dieses Ziel zu erreichen und alle Normen sowie alle Verfahren, die für die MRAs etabliert wurden, einzuhalten.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an Vereinbarungen zur gegenseitigen Anerkennung (en: mutual recognition arrangements, MRAs) fest und enthält Leitlinien, wie die Entwicklung von MRAs zwischen den Betreibern von Programmen zur Umweltproduktdeklaration (en: environmental product declaration, EPD) und Programmen für Fußabdruckkommunikation einzuleiten ist. Es behandelt durch die Bewertung derartiger Programme sowohl administrative als auch operative Pflichten und wie die Ergebnisse der Zusammenarbeit und Pläne für zukünftige verwandte Tätigkeiten extern kommuniziert werden.

Dieses Dokument ist anwendbar hauptsächlich für MRAs, kann aber auch eine Grundlage für bilaterale Vereinbarungen sein.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 14025:2006, *Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures*

ISO 14026:2017, *Environmental labels and declarations — Principles, requirements and guidelines for communication of footprint information*

ISO/TS 14027:2017, *Environmental labels and declarations — Development of product category rules*

ISO/IEC 17030, *Conformity assessment — General requirements for third-party marks of conformity*

ISO/IEC 17040:2005, *Conformity assessment — General requirements for peer assessment of conformity assessment bodies and accreditation bodies*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

administrative Tätigkeit

hinsichtlich der Verwaltung erforderliche Aufgabe oder Maßnahme, die für den Einsatz einer *Umweltproduktdeklaration* (3.11) und eines Programms für *Fußabdruckkommunikation* (3.17) erforderlich ist

3.2

operative Tätigkeit

Aufgabe oder Maßnahme des *Programmbetreibers* (3.10), die zum Nachweis der Konformität des Einsatzes einer *Umweltproduktdeklaration* (3.11) und eines Programms für *Fußabdruckkommunikation* (3.17) durchgeführt wird